©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Mitt. Landesmus. Joanneum Zool.	Heft 51	S. 35–48	Graz 1998

Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (III)

(Coleoptera)

Von Erwin HOLZER

I n h a l t: Für die Käferfauna der Steiermark werden weitere bedeutende Funde mitgeteilt: 49 Arten sind neu für das Bundesland. Neun davon, *Carpelimus lindrothi* PALM, *Trichiusa immigrata* LOHSE, *Haploglossa bernhaueri* (SAINT CLAIRE DEVILLE), *Stagetus pilula* (AUBÉ), *Ptomaphagus divaricatus* JEANNEL, *Dienerella parilis* (REY), *Anaspis schilskyana* CSIKI, *Isomira marcida* (KIESENWETTER) und *Minota impuncticollis* (ALLARD) werden erstmals für Österreich gemeldet. Die fünf letztgenannten Arten sind auch neu für die mitteleuropäische Fauna (s. str. nach HORION). 17 Arten wurden erstmals in diesem Jh. für die Steiermark nachgewiesen.

A b s t r a c t: Further records to the Styrian fauna of beetles are provided: 49 species are new to Styria. Nine of them, *Carpelimus lindrothi* PALM, *Trichiusa immigrata* LOHSE, *Haploglossa bernhaueri* (SAINT CLAIRE DEVILLE), *Stagetus pilula* (AUBÉ), *Ptomaphagus divaricatus* JEANNEL, *Dienerella parilis* (REY), *Anaspis schilskyana* CSIKI, *Isomira marcida* (KIESENWETTER) and *Minota impuncticollis* (ALLARD) are published for Austria for the first time. The five last named species are new to Central Europe. 17 species are recorded for Styria for the first time in this century.

Einleitung

Eine etwas intensivere und gezieltere Sammeltätigkeit in den letzten beiden Jahren brachte wieder zahlreiche bemerkenswerte Ergebnisse für die Käferfauna der Steiermark und machte eine Fortsetzung meiner 1995 und 1996 publizierten ersten beiden Teile der „Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark" notwendig. Etliche Arten entfallen diesmal auf die Familie der Staphylinidae, von der nun ca. zwei Drittel meiner bisherigen Aufsammlungen bestimmt sind. Die interessantesten Funde stammen wieder einmal aus dem Tierpark Herberstein und dem Naturschutzgebiet Steinbruch Klausen bei Bad Gleichenberg, was die Ausnahmestellung dieser beiden Biotope unterstreicht.
Aufgenommen wurden auch Funddaten einiger Arten, die mir die Spezialisten E. Bregant, P. Cate, M. Kahlen, A. Kapp, A. Mauerhofer und R. Schuh zur Verfügung stellten sowie Daten aus der Studie von L. Neuhäuser-Happe und J. Fritz über den Schloßberg in Graz, um diese einem breiteren Leserkreis zugänglich zu machen.
Insgesamt umfassen diese drei Teile nun über 190 Erstmeldungen und mehr als 60 erstmals in diesem Jh. für die Steiermark nachgewiesene Arten („Wiederfunde"). Die Zahl der Erstnachweise für Österreich ist auf 21 angewachsen, 6 Arten davon waren bis jetzt neu für die Käferfauna Mitteleuropas.
Soweit bekannt, sind Angaben zur Biologie der Arten, ihrer allgemeinen Verbreitung und der angewandten Sammelmethode beigefügt.
Die Nomenklatur richtet sich nach LUCHT 1987 in „Die Käfer Mitteleuropas" (Band K) und den in den Supplementbänden 12-14 erfolgten Änderungen. In zwei Fällen wurden auch inzwischen noch geänderte Art- und Gattungsnamen verwendet.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Die Nachweise stammen zum Großteil aus meinen Aufsammlungen. Bei Ausnahmen ist der Name des Sammlers genannt. Sofern kein Determinator angegeben ist, wurde auch die Bestimmung der Arten von mir durchgeführt. Die am Grazer Schloßberg gesammelten Käfer befinden sich in coll. Neuhäuser-Happe.

Mein Dank gilt den Spezialisten, die Arten einiger Familien für mich bestimmt haben (Mag. W. Paill/ Carabidae, Dr. M. Jäch/Hydrophilidae u. Elmidae, Mag. J. Ruzicka/Colonidae, M. Kahlen/Leiodidae u. Staphylinidae, V. Assing/Staphylinidae, M. Schülke/Staphylinidae, Dr. H. Terlutter/Staphylinidae, F. Bretzendorfer/Cantharidae, A. Evers/Malachiidae, V. Kalik/Dermestidae, K. Spornraft/Nitidulidae, W. Rükker/Latridiidae, R. Schuh/Colydiidae, J. Horák/Scraptiidae u. Mordellidae, M. Bergeal/Chrysomelidae, M. Döberl/Chrysomelidae, K.-W. Anton/ Bruchidae, L. Behne/ Curculionidae).

Für spezielle Hinweise bzw. für die Überlassung von Funddaten danke ich: K.-W. Anton, E. Bregant, Dr. P. Cate, J. Fritz, Dr. M. Jäch, M. Kahlen, Ing. A. Kapp, A. Mauerhofer, Mag. L. Neuhäuser-Happe, W. Rücker und R. Schuh. Mein besonderer Dank gilt auch Hrn. Dr. K. Adlbauer für die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

Verwendete Abkürzungen:

E	= Erstnachweis/Erstmeldung/ erste sichere Meldung	RL	= Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, 1994
W	= Wiederfund	BR	= BRANCSIK 1871
ST	= Steiermark	FR	= FRANZ 1970, 1974
B	= Burgenland	FHL	= FREUDE/HARDE/LOHSE 1965-1993
N	= Niederösterreich	HC	= HOLZSCHUH 1971, 1983
K	= Kärnten	HO	= HORION 1949-1963
O	= Oberösterreich	KO	= KODERMANN 1865
T	= Tirol	NMW	= Naturhistorisches Museum Wien
V	= Vorarlberg	NSG	= Naturschutzgebiet
Ö	= Österreich	e. l.	= ex larva

Artenliste und Faunistik

CARABIDAE

Dromius angustus **BRULLE** W

Bad Gleichenberg, Gleichenberger Kogel, 550 m, 28. Juni 1997, 3 Ex. durch Lichtanflug, Paill det.

Aus der ST noch keine sicheren Meldungen für dieses Jh.

HYDROPHILIDAE

Hydraena melas **DALLA TORRE** E

Ebersdorf, Pöllauer Safen, 320 m, 31. Juli 1997, zahlreiche Ex. von unter Wasser liegenden Wurzelballen des Uferbewuchses gestreift, anläßlich einer Gemeinschaftsexkursion des NMW (Boukal, Diaz, Holzer, Jäch, Schönmann), Jäch det.

Sehr häufige Art, der Großteil der bisherigen Meldungen von *H. riparia* KUGELANN bezieht sich sicher auf diese Art (Jäch, mündl. Mitteilung).

Hydraena pulchella **GERMAR** W

Ebersdorf, Pöllauer Safen, 320 m, 31. Juli 1997, mehrere Ex., Fundumstände wie bei *H. melas*, Jäch det., in coll. NMW.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Für die ST bisher erst eine Angabe von KO aus dem vorigen Jh.: „in Muschelschalen einigemal getroffen". Die Fundumstände erscheinen sehr zweifelhaft und entsprechen nicht den bisherigen Erkenntnissen über die Lebensweise dieser Art (Jäch, mündl. Mitteilung).
RL-Gefährdungskategorie: A.2.

CHOLEVIDAE
Ptomaphagus divaricatus **Jeannel** E
Graz, Schloßberg, NW-Hang, 7. August 1994, 1 ♂ unter feuchter Laubstreu in Kanalrinne, Neuhäuser-Happe leg. & det.
Neu für Österreich und Mitteleuropa! Nach HO bisher nur aus Bosnien und Slowenien bekannt.

COLONIDAE
Colon angulare **Erichson** E
Anger, Auersbachsiedlung, 500 m, 1. Juni 1996, 1 Ex. im Detritus in einer Dachrinne, Ruzicka det.
Nach FR bisher nur aus N (Mödling) bekannt.

LEIODIDAE
Agathidium plagiatum **(Gyllenhal)** E
Anger, Zetz, Wrede Weg, 1100 m, 4. Juni 1988, 2 Ex. unter verpilzter Buchenrinde, Kahlen det. - Passail, Raabursprung, 1000 m, 19. Mai 1997, 1 Ex.
Der in HO für die ST gemeldete Fundort (Bacher Gebirge) liegt im heutigen Slowenien. Von mir auch im Lainzer Tiergarten (Wien) an Baumschwämmen nachgewiesen.

PTILIIDAE
Ptinella denticollis **(Fairmaire)** E
Graz, Schloßberg, W-Hang, 3. Juli 1995, 1♀ unter Laubstreu von Kastanien, Neuhäuser-Happe leg. & det.
Bisher nur aus T bekannt.

STAPHYLINIDAE
Xylostiba (=Phloeonomus) bosnica **Bernhauer** W
Fladnitz, Teichalpe, Nähe Gasthaus „ Zum Guten Hirten", 1200 m, 21. Februar 1998, 8 Ex. unter Ahornrinde, Assing det.
Nach HO nur alte Meldungen aus dem steirisch-oberösterreichischen Grenzgebiet und aus Deutschlandsberg.

Carpelimus lindrothi **Palm** E
Anger, Auersbachsiedlung, 500 m, 25. August 1992, 1 Ex. durch Lichtanflug, Schülke det.
Von Kahlen (mündl. Mitteilung) auch im B gesammelt:
Seewinkel, Unterer Stinkersee, Südufer, 117 m, 4. Mai 1991, 1 Ex., Terlutter det., in coll. Kahlen.
Neu für Österreich!

Anotylus mutator **(Lohse)** E
Graz, Schloßberg, Uhrturm, 16. Juli 1994, 1 Ex. - Graz, Schloßberg, W-Hang, 24. Juli 1994, 5 Ex. auf Baumpilz in Gesellschaft mit *Falagria thoracica* (Stephens). - Graz, Schloßberg, N- und NW-Hang, 7. August 1994, zahlreiche Ex. unter feuchter Laubstreu. - Graz, Schloßberg, Hackher-Löwe, 23. April 1995, 1 Ex. unter Stein; alle Ex. Neuhäuser-Happe leg. & det.
Nach FR bisher nur aus Wien und B gemeldet.

Sepedophilus obtusus **Luze** E
Arzberg, Raabklamm, Gösser, 1000 m, 10. Juli 1996, 1 Ex. unter verpilzter Buchenrinde, Schülke det. - Graz, Schloßberg, 20. August 1995, 5 Ex. in Grasdetritus, Neuhäuser-Happe leg. & det.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Silusa rubiginosa **Erichson** W
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 19. Mai 1991, 1 Ex. unter verpilzter Eichenrinde, Schülke det., in coll. Schülke.
Für die ST aus dem vorigen Jh. von BR („an ausfließendem Safte") gemeldet.

Enalodroma hepatica **(Erichson)** E
Anger, Auersbachsiedlung, 500 m, 30. April 1996, 1 Ex. aus Laubstreu im Hausgarten, Schülke det.
Nach FR bisher nur wenige Angaben aus B und N.

Trichiusa immigrata **Lohse** E
Stubenberg, Schielleiten, 400 m, 17.April 1995, 1 Ex. in der Dämmerung im Flug gefangen, Schülke det.
Kahlen (mündl. Mitteilung) hat diese Art auch in T nachgewiesen:
Karwendel, Tortalalm, 1150 m, 4. November 1993, in Anzahl unter Rasen auf Misthaufen, Kahlen det., in coll. Kahlen.
Von Schuh (mündl. Mitteilung) auch in N gefunden (Mollram/Neunkirchen).
Neu für Österreich! Erstmals 1975 in Berlin gefunden, rasch verbreitet und vermutlich schon in ganz Mitteleuropa heimisch. Lebt in warmen Komposten.

Phloeopora bernhaueri **Lohse** E
Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 10. Juni 1995, 1 Ex. von verpilzten Eichenästen geklopft, Schülke det. - Arzberg, Raabklamm, Gösser, 1000 m, 18. Mai 1997, 1 Ex. geklopft, Schülke det.
Von mir auch im Lainzer Tiergarten gefunden.

Ilyobates merkli **Eppelsheim** W
Etzersdorf bei Weiz, Busental, 400 m, 18. Mai 1990, 1 Ex. in Köderbecher mit Weinessig, Schülke det., in coll. Schülke.
Nach FR nur eine alte Angabe aus der Südsteiermark (Ehrenhausen).

Zoosetha procidua **(Erichson)** W
Anger, Zetz, Gipfelbereich, 1260 m, 22. Jänner 1989, 1 Ex. aus Wurzelnischen (Buche) gesiebt, Schülke det., in coll. Schülke.
Nach FR aus der ST nur eine Angabe aus dem vorigen Jh.: Turnau.

Oxypoda recondita **Kraatz** E
Fladnitz, Teichalpe, Nähe Gasthaus „Zum Guten Hirten", 1200 m, 21. Februar 1998, 1 Ex. unter Ahornrinde, Assing det.
Nach FR bisher nur wenige und meist ältere Angaben aus N, O und B.

Haploglossa bernhaueri **(Saint Claire Deville)** E
Anger, Oberfeistritz, 450 m, 16. März 1996, 2 Ex. aus Nistmaterial von Vogelnistkästen in Laubwald gesiebt; im Dez. 1996 wurde das Material aus diesen Kästen neuerlich eingetragen und in einen Berlese-Apparat gegeben, was am 25. Jänner 1998 vier weitere Ex. ergab. Alle Ex. det. Assing. 3 Ex. in coll. Assing, 1 Ex. in coll. Schülke.
Neu für Österreich! Lohse hat diese Art 1979 nach 4 Ex. aus Whylen (Südbaden/Deutschland), die aus schimmelnden Laub einer Baumhöhle (Buche) gesiebt wurden, als *H. fulvohirta* beschrieben. Nach Assing (in lit.) ist *H. fulvohirta* jedoch synonym zur Art *H. bernhaueri*, die aus Ungarn beschrieben wurde und auch aus Korsika bekannt ist.

CANTHARIDAE
Cantharis paradoxa **Hicker** E
Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 31. Mai 1997, 1 ♀ geklopft.
Von mir auch im Lainzer Tiergarten und in Jois (B) von *Crataegus* geklopft.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Malthodes minimus **(LINNÉ)** E
Anger, Zetz, Südseite, 1100 m, 13. Juli 1992, 2 ♀♀ von Trockenrasen gestreift, Bretzendorfer det.
Bisher nur wenige Meldungen aus N, B und Wien (FR).

MALACHIIDAE
Ebaeus coerulescens **ERICHSON** E
Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 31. Mai 1997, 1 ♂.
Nach FR existieren bisher aus Ö nur 2 Meldungen aus dem vorigen Jh.: Wienerwald und Wien/ Nußdorf.

Ebaeus appendiculatus **ERICHSON** E
Anger, Auersbachsiedlung, 500 m, 25. April 1991, 1 ♂. - Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 30. Mai 1992, 1 ♂.
Von mir auch im B gefunden: St. Andrä am Zicksee, 120 m, 7. Juni 1992, 1 ♂ auf Trockenrasen. Alle Ex. Evers det.

CLERIDAE
Thanasimus rufipes **(BRAHM)** W
Siegersdorf, 500 m, 2. Juni 1984, mehrere Ex. auf Kiefernholz, Mauerhofer leg.
Die Angabe von FR (Fürstenfeld, leg. Kiesling) stützt sich auf BR und stammt aus dem vorigen Jh.

Thanasimus pectoralis **FUSS** E
Fladnitz, Teichalpe, Nähe Gasthaus „Zum Guten Hirten", 1200 m, 21. Februar 1998, mehrere Ex. unter Rindenschuppen von *Acer pseudoplatanus* überwinternd, zusammen mit *Th. formicarius* LINNÉ. - Wildalpen, Hochschwabgebiet, Siebensee, 830 m, 22. Juli 1994, zahlreich in Pheromonfallen, Kapp leg. & det.
Nach HO möglicherweise boreoalpine Rasse von *Th. rufipes* (BRAHM).

ELATERIDAE
Ampedus forticornis **SCHWARZ** E
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 5. April 1997, 1 Ex. unter Rinde eines am Boden liegenden Eichenstammes, Cate det. - Ehrenhausen, 6.-20. Juni 1957, 1 ♀ aus coll. Cate, Budberg leg., Cate det.
Ähnlich *A. rufipennis* STEPHENS, bisher jedoch nicht als eigene Art angesehen. In Österreich bisher aus N, B und Wien nachgewiesen.

ELMIDAE
Elmis obscura **(MUELLER)** W
Ebersdorf, Pöllauer Safen, 320 m, 31. Juli 1997, 1 Ex., Jäch det., Fundumstände wie bei den beiden vorhin genannten *Hydraena*-Arten.
Nur eine alte Angabe für die ST (BR nach KO): „in Bächen bei St. Lambrecht nicht selten".
RL-Gefährdungskategorie: A.2

DERMESTIDAE
Attagenus brunneus **FALDERMANN** E
Graz, Landesmuseum Joanneum, 360 m, 14. Mai 1986, mehrere Ex. an alten Präparaten im Dachboden des Museums, Mauerhofer leg., Kalik det.
Von mir auch in Wien mehrere Ex. in Altbauwohnung gefunden.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Ctesias serra **(Fabricius)** W
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 1. Juni 1997, 1 Ex. unter loser Rinde eines liegenden Eichenstammes.
Von mir auch im Lainzer Tiergarten gesammelt, e. l. aus Baumschwämmen.
Für die ST bisher nur von BR gemeldet: „in hohlen Weidenstämmen".

Anthrenus olgae **Kalik** E
Graz, Landesmuseum Joanneum, 360 m, 14. Mai 1986, mehrere Ex. in Sammlungskästen des Museums, Mauerhofer leg., Kalik det.
Bisher nur aus Wien und B gemeldet. Nach FR „arger Schädling in Musealsammlungen".

NITIDULIDAE
Meligethes exilis **Sturm** W
Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 18. Juni 1995, 1 Ex. von *Thymus* sp. gestreift, Spornraft det.
Bisher nur aus dem vorigen Jh. Für die ST gemeldet (KO).

KATERETIDAE
Brachypterolus pulicarius **(Linné)** E
Graz, Schloßberg, SO-Hang, 23. April 1995, 1 ♀ auf Wiese, Neuhäuser-Happe leg. & det.
Von mir auch im B (Seewinkel, Bernstein) und im Lainzer Tiergarten nachgewiesen.

CUCUJIDAE
Cucujus cinnaberinus **Scopoli** E
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 5. April 1997, 1 Ex. unter Rinde eines am Boden liegenden stark vermoosten, sehr feuchten Stammes von *Aesculus hippocastanum*. - St. Johann, Tierpark Herberstein, Geierwand, 600 m, 20. März 1998, 1 Ex. unter Rinde einer toten stehenden Eiche in trockenem Mulm.
Erste sichere Meldung für die ST. BR gibt die Funde von drei Larven unter Pappelrinde aus dem Mühlbachgraben bei Rein an. HO zitiert Kreissl, der bei diesem Fund eine Verwechslung mit *Pyrochroa*-Larven vermutete. FR hat diese zweifelhafte Angabe daher auch nicht in seine Monographie aufgenommen.
RL-Gefährdungskategorie: A.4

Pediacus depressus **(Herbst** E
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 13. Juni 1997, 2 Ex.; 25. Juni 1997, 3 Ex.; jeweils durch nächtliches Ableuchten liegender toter Eichenstämme, vor allem an rindenlosen Stellen.
Neuere Funde nach FR sonst nur aus dem Lainzer Tiergarten.
RL-Gefährdungskategorie: A.1

CRYPTOPHILIDAE
Cryptophilus integer **(Heer)** E
Graz, Schloßberg, O-Hang, 9. Mai 1995, 1 Ex. unter Laubstreu. - Graz, Schloßberg, SO-Hang, 20. August 1995, 1 Ex. in Grasdetritus, in coll. Holzer, beide Ex. Neuhäuser-Happe leg. & det. Kosmopolitisch verbreitete Art, die fallweise auch nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde. Für Ö erst 1996 von Schuh aus N nachgewiesen (Schillhammmer 1996).

LATRIDIIDAE
Dienerella parilis **(Rey)** E
Graz, Schloßberg, N-Hang, 7. August 1994, 1 Ex. unter Laubstreu, Neuhäuser-Happe leg., Rücker det.
Neu für Ö und Mitteleuropa! Bisher nur aus Italien und Südfrankreich bekannnt.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Corticaria weisei **Reitter** W
Hochschwabgebiet, Graßnitz bei Aflenz, Bergerbauer, 1050 m, 15. Februar 1996, einige Ex. aus Detritus in Schuppen gesiebt, Kapp leg., Rücker det.
Rücker (in lit.) weist die Art als neu für Österreich aus. FR nennt jedoch 2 Funde aus der Umgebung von Graz aus dem vorigen Jh.

Melanophthalma taurica **(Mannerheim)** E
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 4. Juni 1996, 1 ♂, Rücker det.
Von Schuh 1992 erstmals für Ö (Mattersburg, 1990) aus dem B gemeldet. Auch von mir bereits 1989 aus Rechnitz und auch aus St. Andrä (beide B) nachgewiesen.

MYCETOPHAGIDAE
Pseudotriphyllus suturalis **(Fabricius)** W
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 3. Juni 1997, 4 Ex.; 20. Oktober 1997, 2 Ex.; jeweils e. l. aus Baumschwämmen.
BR zitiert eine Fundangabe für die ST in „Naturgeschichte der Insekten Deutschlands", Erichson 1846.
Von mir auch im Lainzer Tiergarten aus Baummulm gesiebt.
RL-Gefährdungskategorie: A.4

COLYDIIDAE
Pycnomerus terebrans **Olivier** W
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 17. Juni 1996, 9. Juni 1997, 25. Juni 1997, 4. August 1997 und 21. August 1997, je 1 Ex. an alten anbrüchigen Eichen.
Urwaldreliktart, nachtaktiv. Bisher nur aus dem vorigen Jh. für die ST gemeldet (BR).
RL-Gefährdungskategorie: A.2.

Endophloeus markovichianus **(Piller & Mitterbacher)** E
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, April bis September 1997, zahlreiche Ex. nachts an rindenlosen Stellen liegender toter Eichenstämme, tagsüber unter Rinde.
Durch Färbung und Oberflächenstruktur perfekt getarnt und vielleicht deshalb kaum nachgewiesen. Einzige bisher bekannte aktuelle Population in Ö: Lainzer Tiergarten.
RL-Gefährdungskategorie: A.2

Colobicus marginatus **Latreille** E
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 21. April 1997, 13. Juni 1997 und 14. August 1997, je 1 Ex., Fundumstände wie bei *E. markovichianus*.
Sonst nur wenige Funde aus B und Wien.
RL-Gefährdungskategorie: A.2

Colydium elongatum **(Fabricius)** W
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, Februar bis September 1997, zahlreiche Ex., Fundumstände wie bei den beiden vorher genannten Arten, Schuh det. - Diepersdorf bei Mureck, 230 m, 5. Mai 1969, unter Eichenrinde, Bregant & Klingberg leg., Bregant det.
Bestimmt nicht so selten wie angenommen, aus der ST jedoch bisher nur von BR gemeldet.
Von mir auch im Lainzer Tiergarten und in Rechnitz (B) nachgewiesen.
Im Vergleich mit mehreren als *C. filiforme* Fabricius bestimmte Ex. sind bezüglich der in FHL angegeben Unterscheidungsmerkmale alle Übergänge festzustellen. Die Berechtigung zweier Arten scheint mir nicht gegeben zu sein. Diese Ansicht wird auch von Kahlen und Schuh (mündl. Mitteilung) geteilt.
RL-Gefährdungskategorie: A.3

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Zwei Urwaldreliktarten aus der Familie der *Colydiidae,* die erstmals für die Steiermark im Tierpark Herberstein entdeckt wurden:

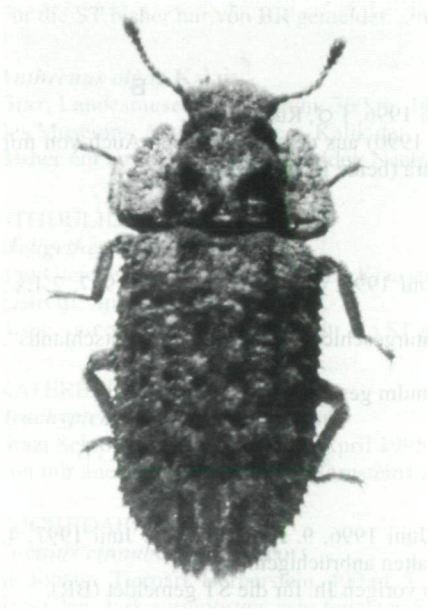

Abb. 1: *Endophloeus markovichianus* (PILLER & MITTERBACHER)

Abb. 2: *Colobicus marginatus* LATREILLE

Fotos: Mag. Lorenz Neuhäuser-Happe

ENDOMYCHIDAE

Symbiotes gibberosus **LUCAS** W

St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 21. April 1997, 1 Ex. unter verpilzter Eichenrinde. - Graz, Schloßberg, W-Hang, 24. Juli 1994, 1 Ex. unter Holzdetritus; 27. Juni 1995, 1 ♂ und 3 ♀♀ unter Rinde, Neuhäuser-Happe leg. & det.

Für die ST bisher nur von BR gemeldet.

RL-Gefährdungskategorie: A.3

LYCTIDAE

Trogoxylon impressum **(COMOLLI)** E

Bad Gleichenberg, Ortsgebiet, 320 m, 28. Juni 1997, 1 Ex. in der Dämmerung angeflogen. Von mir mehrfach im Seewinkel (B) nachgewiesen: in der Dämmerung schwärmend und aus dürrem Rebenschnitt geklopft (vgl. SCHILLHAMMER 1996).

RL-Gefährdungskategorie: A.2

ANOBIIDAE

Anobium inexspectatum **LOHSE** E

Graz, Schloßberg, SO- und W-Hang, 14. Juni 1994, 24. Mai 1995, 27. Juni 1995 und 28. August 1995, je 1 Ex., Fritz & Neuhäuser-Happe leg., Neuhäuser-Happe det.

Lebt monophag an Efeu.

In Ö bisher nur aus N und V bekannt.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Priobium carpini (HERBST) W
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 14. August 1997, 1 Ex. an rindenloser Stelle einer stehenden anbrüchigen Eiche.
Auch von Mauerhofer (mündl. Mitteilung) mehrfach in Siegersdorf gesammelt.
Bisher nur von BR gemeldet: „In altem Holze sehr selten."
Erwähnenswert ist die Größe des gefundenen Exemplares mit 6 mm, da sie in FHL nur mit 3-5 mm angegeben ist!

Stagetus pilula (AUBÉ) E
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 4. August 1997, 3 Ex. durch Lichtanflug.
Nach HO 1961 bezieht sich die Angabe in REITTER 1901 auf das früher zu Österreich gehörende adriatische Küstenland. Aktuellere Funde nur aus Tschechien und Südschweden bekannt. Neu für Österreich!

SCRAPTIIDAE
Anaspis schilskyana CSIKI E
Obdach, Zirbitzkogel, 1800 m, 6. August 1994, 1 Ex. gekäschert. - Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 31. Mai 1997, 1 Ex.
Von mir auch im Lainzer Tiergarten gefunden: 6. Mai 1995, 1 Ex.; alle Ex. Horák det.
Früher nur Nachweise von den Nord- und Ostseeküsten, mittlerweile auch Meldungen aus dem norddeutschen Binnenland (FHL/13). Obengenannte Funde sind die ersten für die Fauna Österreichs und auch Mitteleuropas!

Anaspis varians MULSANT E
Anger, Zetz, Wrede Weg, 1100 m, 21. Juli 1989, 1 Ex., Horák det. - Graz, Schloßberg, SO-Hang, 2. Juli und 16. Juli 1994, 2 ♂♂ und 2 ♀♀ auf Wiese, Neuhäuser-Happe leg. & det.
Keine Meldungen in FR, nach HO sind jedoch zahlreiche Nachweise aus Ö bekannt. Für die ST existiert jedoch noch keine konkrete Fundangabe.

MORDELLIDAE
Variimorda briantea (COMOLLI) E
Anger, Zetz, Südseite, 1100 m, 18. August 1995, 1 Ex. auf Trockenrasen, Horák det.
Für Ö erst wenige Angaben aus B, N, K, T (FR, HC).

Mordellistena reitteri SCHILSKY E
Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 29. Juni 1997, 1 Ex., Horák det.
Nach FR aus Ö bisher erst eine 60 Jahre zurückliegende Angabe aus N (Gumpoldskirchen).

Mordellistena acuticollis SCHILSKY E
Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 18. Juni 1995 und 29. Juni 1997, je 1 Ex., Horák det.
Nur wenige Angaben für Ö aus der Umgebung von Wien und dem B (FR).

Mordellistena klapperichi ERMISCH E
Graz, Reiner Kogel, 450 m, 23. Mai 1989, 1 Ex. auf Waldlichtung gestreift, Horák det.
Bisher nur vom Neusiedlersee (FR) und aus der Lobau bei Wien (HC) gemeldet.

MELANDRYIDAE
Phloiotrya vaudueri MULSANT E
St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 5. April 1997, 1 totes Ex. aus trockenem Mulm unter Rinde einer toten stehenden Eiche gesiebt; im August und September 1997 zahlreiche Ex. an liegenden toten Eichen durch nächtliches Ableuchten gefunden.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bisher einziger Nachweis: Lainzer Tiergarten, Wien, 1 Ex. e. l. aus Eichenast, 1964, Holzschuh leg. (HC).
Reliktart in morschem Eichenholz. In den FHL-Bestimmungstabellen ist als Farbe rotbraun angegeben. Der Großteil der gesammelten Exemplare ist dunkelbraun bis schwarz, aber schon REDTENBACHER (1874) schreibt, daß die Farbe von „heller braun bis dunkel pechbraun" variiert.
RL-Gefährdungskategorie: A.2.

ALLECULIDAE

Isomira marcida **(KIESENWETTER)** E

St. Anna/Aigen, Waltra Felsen, 450 m, 4. Juli 1995, 2 ♀♀ am Waldrand von Sträuchern geklopft. - Bad Gleichenberg, Stradner Kogel, 600 m, 28.Juni 1997, 1 ♀. - Bad Gleichenberg, Gleichenberger Kogel, 550 m, 28. Juni 1997, 1 ♂ durch Lichtanflug.
Neu für Österreich und Mitteleuropa. Bisher vor allem aus Italien (Südtirol) und der Schweiz (Tessin) gemeldet.

Isomira costessi **(BETOLINI)** E

Anger, Zetz, Wittgruber, 900 m, 5. Juli 1987, 1 Ex. von blühendem Gesträuch gestreift.
Nach FR in Ö bisher nur aus K bekannt.

TENEBRIONIDAE

Platydema dejeani **CASTELNEAU & BRULLE** W

St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 14. August 1997, 1 Ex. nachts an einem liegenden toten Eichenstamm.
Aus der ST bisher nur von BR gemeldet.
RL-Gefährdungskategorie: A.1

Corticeus fasciatus **(FABRICIUS)** E

St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 4. Juni 1996, 1 Ex. an rindenlosem Eichenstrunk mit zahlreichen Bohrlöchern von Borken- und Bockkäfern, nachtaktiv, durch Ableuchten mit Taschenlampe entdeckt; von Mai bis September 1997 mehrfach unter ähnlichen Fundumständen.
Die Angabe in BR bezieht sich auf das heutige Slowenien (St. Leonhard bei Marburg).
FR nennt Funde aus Laxenburg und vom Lainzer Tiergarten in Wien. Auch von mir im Lainzer Tiergarten nachgewiesen.

Alphitobius diaperinus **(PANZER)** E

St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 24. August 1996, 1 Ex. - Anger, Auersbachsiedlung, 500 m, 4. Juli 1997, 1 Ex.; beide Funde durch Lichtanflug.
Nach FR ausschließlich synanthrop, jedoch auch Ressl hat diese Art in N (Schauboden) im Freiland gefangen (HC).
Mit 7 und 7,2 mm sind diese Ex. extrem groß (nach FHL 5,5 - 6 mm).

CHRYSOMELIDAE

Longitarsus kutscherae **RYE** E

St. Anna am Aigen Umg., Waltra-Felsen, 400 m, 4. Juli 1995, 1 Ex. gestreift, Bergeal det.
Früher als var. von *L. melanocephalus* (DEGEER) geführt.
Wird von *Galeopsis*, *Lamiastrum* und *Melampyrum* gemeldet.

Minota impuncticollis **(ALLARD)** E

Anger, Zetz, Wrede Weg, 1000 m, 2. Juni 1985, 1 ♂ und 1 ♀ am Wegrand gekäschert.
Erster Nachweis für Ö und Mitteleuropa (DÖBERL 1997)!
In Europa bisher aus folgenden Staaten bekannt: Italien, Schweiz, Frankreich, Spanien, Jugoslawien und Bosnien-Herzegowina.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

BRUCHIDAE

Spermophagus sericeus **(Fourcroy)** E

Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 18. Juni 1995, 1 ♂, Anton det.
Von mir auch aus N (Spitzerberg) und dem B (St. Andrä am Zicksee) nachgewiesen.
Wird von *Convolvulvus*-Arten gemeldet.

APIONIDAE

Apion hookerorum (=hookeri) **(Kirby)** E

Umgebung Bad Gleichenberg, Stradner Kogel, 600 m, 28. Juni 1997, 1 Ex. gekäschert (Ackerrand), Suppantschitsch det.
Der von BR angegebene Fundort liegt im heutigen Slowenien.

CURCULIONIDAE

Tychius rufipennis **(Brisout)** E

Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 18. Juni 1995, 1 Ex. gestreift, Behne det.
Trockenrasenbewohner, wird von *Melilotus alba* gemeldet.
Bisher erst zwei Meldungen für Ö: Purbach, B (FR) und Breitensee, N (HC).
RL-Gefährdungskategorie: A.1.

Gasterocercus depressirostris **(Fabricius)** E

St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 30. Juli 1996, 4. August 1996, 4. August 1997 und 14. August 1997, je 1 Ex. durch Lichtanflug. Das Leuchtgerät war im Kronenbereich einer alten anbrüchigen Eiche postiert.
Urwaldrelikt, nach FR bisher nur eine alte Angabe aus dem Laxenburger Park.
RL-Gefährungskategorie: A.1.

Ergänzungen und Berichtigungen zu den Teilen I und II

Othius myrmecophilus **Kiesenwetter**

Bei dem Ex. vom Zetz bei Anger handelt es sich um *O. brevipennis* Kraatz (Assing, in lit.). Somit existiert keine Angabe aus der ST aus diesem Jh.

Lymexylon navale **(Linné)**

Weitere Funde: St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 17. Juni 1996 und 13. Juni 1997, je 1 Ex.

Melanophthalma maura **Motschulsky**

Weiterer Fund: St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 23. Juni 1994, 1 Ex., Rücker det.

Oxylaemus cylindricus **(Panzer)**

Zweitfund für die ST: Umgebung Bad Gleichenberg, Stradner Kogel, 600 m, 28. Juni 1997, 1 Ex. unter Rinde einer abgestorbenen Eiche.

Gastrallus laevigatus **(Olivier)**

Weitere Funde durch Lichtanflug: St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 30. Juli 1996, 1 Ex. und 4. August 1997, 2 Ex.

Anaspis costai **Emery**

Weitere Funde: Bad Gleichenberg, NSG Steinbruch Klausen, 380 m, 18. Juni 1995, 2 Ex. - St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 20. Juni 1995, 5 Ex.; alle Horák det.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Aderus oculatus **(PANZER)**
Determinator (Teil I): Holzer statt Horák

Allecula rhenana **BACH**
Weitere Funde durch Lichtanflug: St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 18. Juni 1995 und 20. Juni 1995, je 1 Ex.

Pentaphyllus testaceus **(HELLWIG)**
Weiterer Fund: St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 14. August 1997, 3 Ex. an der Ansatzstelle eines Baumpilzes auf Eiche.

Palorus depressus **(FABRICIUS)**
Weiterer Fund: St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 21. April 1997, 5 Ex. unter verpilzter Eichenrinde.

Bruchidius ganglbaueri **SCHILSKY**
Nach Anton (mündl. Mitt.) synonym zu *Br. varius* (OLIVIER), von dem es bereits einige Meldungen aus Ö gibt. *Br. varius* ist jedoch ebenfalls neu für die ST.

Ulorhinus bilineatus **(GERMAR)**
Weiterer Fund: St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 5. April 1997, 1 Ex.

Hylesinus oleiperda **(FABRICIUS)**
Weitere Funde: St. Johann, Tierpark Herberstein, 400 m, 21. April 1997, 5 Ex. unter Rinde einer abgestorbenen Ulme.

Ernoporus tiliae **(PANZER)**
Weitere Funde: Stubenberg, Schloßpark Schielleiten, 400 m, 13. Juni und 8. Oktober 1996 zahlreich Ex. e. l. aus *Viscum alba* (auf *Betula*).

Diskussion

Besonderes Augenmerk wandte ich bei meiner Bestimmungsarbeit diesmal der Gattung *Isomira* MULSANT aus der Familie *Alleculidae* zu. Die Arten dieser Gattung können mit den FHL-Bestimmungstabellen nur zum Teil sicher determiniert werden. Auf Hinweis von M. Kahlen versuchte ich es mit den 1974 von E. WEISE publizierten Tabellen, was wesentlich zielführender war. Von über 150 Exemplaren aus meiner Sammlung und der Sammlung von A. Mauerhofer fertigte ich Genitalpräparate an. Vergleichsmaterial aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien war keine Hilfe, da auch hier unter gleichem Namen bis zu drei verschiedene Arten steckten. Hier die wesentlichsten Ergebnisse und Erkenntnisse aus meinen Untersuchungen:

Isomira marcida **(KIESENWETTER)** aus Wärmestellen der SO-Steiermark (Umgebung Bad Gleichenberg und St. Anna am Aigen) wurde erstmals für Mitteleuropa nachgewiesen.

Isomira costessi **(BERTOLINI)** vom Zetzgebiet bei Anger ist neu für die Steiermark und war bisher nur aus Kärnten bekannt.

Isomira semiflava **KÜSTER** habe ich bisher ebenfalls nur aus den selben Fundorten wie *I. marcida* nachgewiesen, jedoch wesentlich zahlreicher. Ich nehme an, daß sich die Mehrzahl der Fundangaben in der Literatur auf die nachfolgend genannte Art bezieht.

Isomira hypocrita **MULSANT** *) ist eher in der collinen und subalpinen Stufe verbreitet und in der Steiermark sicher die häufigste Art der Gattung. Im Großteil der von mir durchgesehen Sammlungen waren diese Exemplare als *I. semiflava* bestimmt. Auffallend, daß alle

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Exemplare schwarze Flügeldecken aufweisen. Dies stimmt auch mit den Angaben von WEISE überein, der die Form mit gelben Elytren dem Südwest-Areal des Ostalpengebietes zuordnet.

Isomira icteropa **KÜSTER** *) konnte ich in einem Exemplar vom Zetzgebiet bei Anger nachweisen. Die Determination dieses Tieres ist jedoch nicht ganz gesichert, da mir keine Vergleichsexemplare vorlagen. Die Form des Aedoeagus entspricht nach den Abbildungen von WEISE jedoch am ehesten dieser Art.

Isomira murina **(LINNÉ)** habe ich bisher nur in Wärmelagen in Burgenland und Niederösterreich festgestellt.

Isomira antennata **(PANZER)** und ***Isomira umbellatarum*** **(KIESENWETTER)**, die ebenfalls noch in der Steiermark vorkommen könnten, sind mir in meiner mehr als 20jährigen Sammeltätigkeit noch nicht untergekommen.

Zusammenfassend wird festgehalten, daß die Determination der meisten *Isomira*-Arten nur mit Hilfe von Genitalpräparaten möglich ist, da die übrigen Bestimmungsmerkmale oft sehr variabel sind. Eine neuerliche Revision dieser Gattung mit exakten Genitalabbildungen wäre dringend notwendig.

*) Nicht in FHL; die Publikation der Funddaten dieser beiden Arten ist erst nach nochmaliger genauerer Überprüfung geplant.

Literatur

BRANCSIK C. 1871. Die Käfer der Steiermark. – Cieslar, Graz, 114 pp.

DÖBERL M. 1997. Einige für Mitteleuropa neue Alticinen-Arten (Col., Chrysomelidae). – Ent. Nachr. Ber., 41: 129-132.

FRANZ H. 1970. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, III. – Wagner, Innsbruck, 501 pp.

FRANZ H. 1974. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, IV. – Wagner, Innsbruck, 707 pp.

FREUDE H., HARDE W. & LOHSE A. 1969. Die Käfer Mitteleuropas, VIII. – Goecke & Evers, Krefeld, 388 pp.

HOLZER E. 1995. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark. – Mitt. Landesmus. Joanneum Zool., 49: 23-47.

HOLZER E. 1996. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, II. – Mitt. Landesmus. Joanneum Zool., 50: 83-90.

HOLZSCHUH C. 1971. Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich. – Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, 94: 3-65.

HOLZSCHUH C. 1983. Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich III. – Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, 148: 3-81.

HORION A. 1949. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, II. (Palpicornia - Staphylinoidea) – Klostermann, Frankfurt/Main, 388 pp.

HORION A. 1956. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, V. (Heteromera) – Tutzing, 336 pp.

HORION A. 1960. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, VII. (Clavicornia, 1. Teil) – Überlingen, 346 pp.

HORION A. 1961. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, VIII. (Clavicornia, 2. Teil) – Überlingen, 375 pp.

HORION A. 1963. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, IX. (Staphylinidae, 1. Teil) – Überlingen, 412 pp.

HORION A. 1953. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, Sonderband. – Eigenverlag, München, 340 pp.

JÄCH M. et al., 1994. Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera). – Rote Listen der gefährdeten Tiere Österreichs. – Grüne Reihe BM Umwelt Jugend u. Fam., 2: 107-200.

KODERMANN C. 1865. Die Käfer der St. Lambrechter Gegend in Obersteiermark. – Mitt. naturw. Ver. Steiermark, III., 89-123.

LUCHT W. H. 1987. Die Käfer Mitteleuropas, Katalog. – Goecke & Evers, Krefeld, 342 pp.

LOHSE G. A. & LUCHT W. H. 1992. Die Käfer Mitteleuropas, 13, Suppl.2. – Goecke & Evers, Krefeld.

NEUHÄUSER-HAPPE L. & FRITZ J. J. 1996. Die Käfer des Grazer Schloßberges, Studie im Auftrag des Magistrates Graz, Abt. 10/5. – Ökoteam-Institut für Faunistik und Tierökologie, Graz.

REDTENBACHER L. 1874. Fauna Austriaca, Die Käfer, II. – Gerold, Wien, 580 pp.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

SCHILLHAMMER H. 1996. Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich, V. – Koleopt. Rdsch., Wien, 66: 245-252.

SCHUH R., SCHILLHAMMER H. & ZETTEL H. 1992. Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich. – Koleopt. Rdsch., Wien, 62: 219-224.

WEISE E. 1974. Die Isomira-Arten Mitteleuropas und des Mittelmeerraumes. – Ent. Bl., 70, Goecke & Evers, Krefeld, 2: 66-127.

Anschrift des Verfassers: Erwin HOLZER
A-8184 Anger 204.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 51_1998

Autor(en)/Author(s): Holzer Erwin

Artikel/Article: Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (III) (Coleoptera) 35-48